

Pressemitteilung der Stadt Hauzenberg

An die Lokalredaktion der PNP Hauzenberg mit der Bitte um Veröffentlichung



Hauzenberg, den 28.04.2021

Teilnahme an Stadtratssitzung nur mit negativem Coronatest

Hauzenberg. Am Montag, den 03. Mai 2021 findet um 18.30 Uhr die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Hauzenberg statt. Das Gremium tagt dabei erstmals wieder im großen Sitzungssaal des Rathauses und wird als Hybrid-Sitzung stattfinden. Einzelne Mitglieder des Stadtrates werden an der Sitzung online, via Video, teilnehmen. Um allen vor Ort anwesenden Teilnehmern, d.h. Mitgliedern des Stadtrates, Bürgermeisterin, Verwaltung, Medienvertreter und Besuchern aus der Bürgerschaft größtmöglichen Schutz vor einer Ansteckung mit Corona zu bieten, ist die Teilnahme an der Sitzung nur mit einem negativen Coronatest möglich. Zugang zu der Sitzung wird gewährt unter Vorlage eines negativen PCR-Test, nicht älter als 48 Stunden oder eines negativen Antigen-Schnelltest, nicht älter als 24 Stunden. Falls die Vorlage einer dieser beiden Testvarianten nicht möglich ist, bietet die Stadtverwaltung die Möglichkeit eines Selbsttests an. Falls dies in Anspruch genommen werden möchte, erfolgt der Schnelltest im Rathaus bereits um 18.00 Uhr, damit die Testung vor Sitzungsbeginn abgeschlossen ist. Zudem findet der Test unter Aufsicht statt, um eine korrekte Durchführung und Ablesung des Selbsttests zu gewährleisten. Hier setzt die Stadt Hauzenberg die Empfehlung des Bayerischen Staatsministerium des Innern um. Da sämtliche Teilnehmer einer Sitzung als enge Kontaktpersonen mit erhöhtem Infektionsrisiko gelten würden, falls sich eine infizierte Person im Raum befindet, ist es unerlässlich, unentdeckte Infektionen vorab zu erkennen. Die Vorlage eines negativen Testergebnisses ist deshalb begründet und dient dem Schutz aller Teilnehmer. Beachten Sie bitte auch die eingeschränkten Platzkapazitäten für Besucher im großen Sitzungssaal. Des Weiteren weist die Stadtverwaltung zusätzlich auf die FFP-2 Maskenpflicht während der gesamten Sitzung hin. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne an die Stadtverwaltung, Herrn Alexander Höllmüller, wenden.